

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Starker Jahresauftakt: Kräftiger Umsatzschub an Zertifikatebörsen

Bestes Jahresanfangsgeschäft seit Januar 2011

Die Börsenumsätze bei Anlagezertifikaten und Hebelprodukten sind zu Jahresbeginn deutlich gestiegen. An den Börsen in Stuttgart und Frankfurt erhöhte sich das Handelsvolumen im Januar aufgrund der volatilen Entwicklung an den Aktienmärkten und eines insgesamt hohen Anlagebedarfs um 43,9 Prozent auf 4,9 Mrd. Euro. Damit verzeichneten die Zertifikatebörsen das beste Jahresanfangsgeschäft seit Januar 2011. Sie führten 524.703 Kundenorders aus. Das durchschnittliche Volumen pro Order lag bei 9.293 Euro.

Die Handelsaktivitäten bei den Anlageprodukten belebten sich gegenüber Dezember vergangenen Jahres deutlich. Die Börsenumsätze nahmen um 43,3 Prozent auf 2,7 Mrd. Euro

zu. Der Anteil am Gesamtvolumen ging leicht von 54,7 auf 54,5 Prozent zurück. Die Orderzahl stieg um 51,3 Prozent auf 110.720. Das durchschnittliche Ordervolumen verringerte sich um 5,3 Prozent auf 24.005 Euro.

Auch der Handel bei den Hebelprodukten nahm stark zu. Die Börsen setzten 2,2 Mrd. Euro um, was einen Anstieg von 44,7 Prozent gegenüber dem Vormonat bedeutet. Der Anteil am Gesamtvolumen erhöhte sich im Monatsvergleich um 0,2 Prozentpunkte auf 45,5 Prozent. Die Zahl der Orders nahm um 47,4 Prozent auf 413.983 zu. Das Volumen pro Order verminderte sich um 1,9 Prozent auf 5.358 Euro.

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	3
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	4
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	4
Zahl der Neuemissionen	5
Gesamtzahl der Produkte	6
Umsatz nach Produktkategorien	7
Anlageprodukte nach Basiswerten	8
Hebelprodukte nach Basiswerten	8
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	9
Aktienanleihen nach Basiswerten	9
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	9
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	9
Express-Zertifikate nach Basiswerten	10
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	10
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	10
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	10
Optionsscheine nach Basiswerten	11
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	11
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	15
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	16

Börsenumsätze Januar | 2014

- Die Börsenumsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten verzeichneten im Januar ein deutliches Plus von 43,9 Prozent und beliefen sich auf 4,9 Mrd. Euro.
- Anleger hatten Ende Januar die Wahl zwischen 504.417 Anlagezertifikaten und 664.755 Hebelprodukten.
- Strukturierte Anleihen verdoppelten nahezu ihr Handelsvolumen gegenüber dem Vormonat. Ihre Börsenumsätze steigerten sich um 98,8 Prozent auf 126,2 Mio. Euro.
- Deutsche Bank, Commerzbank und DZ Bank führten im Berichtsmont die Rangliste der Emittenten an. Auf sie entfiel mit 53,5 Prozent gut die Hälfte der Börsenumsätze.

Neuemissionen

Nach der Rückzahlung zahlreicher strukturierter Wertpapiere, deren Laufzeit im Dezember endete, füllten die Emittenten ihre Produktpalette auf. Die Emittenten legten im Januar 75.803 neue Anlagezertifikate und 205.952 neue Hebelprodukte auf. Ende Januar umfasste das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt 504.417 Anlagezertifikate und 664.755 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

In der Kategorie der **Discount-Zertifikate** nahmen die Börsenumsätze um 87,6 Prozent auf 955,9 Mio. Euro zu. Bei den **Bonus-Zertifikaten** betrug der Umsatzzuwachs 37,4 Prozent auf 621,0 Mio. Euro. **Index- und Partizipations-Zertifikate** steigerten sich um 45,3 Prozent auf 457,9 Mio. Euro. Die Umsätze bei den **Aktienanleihen** betrugen 291,2 Mio. Euro. Gegenüber dem Vormonat ging ihr Handelsvolumen um 24,6 Prozent zurück. Großes Anlegerinteresse bestand im Januar an **Strukturierten Anleihen**. Das Umsatzvolumen steigerte sich um 98,8 Prozent auf 126,2 Mio. Euro. **Express-Zertifikate** legten im Januar um 46,6 Prozent auf 104,5 Mio. Euro zu. Bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** erhöhten sich die Börsenumsätze um 36,6 Prozent auf 63,1 Mio. Euro. **Bonitätsanleihen** kamen auf ein Handelsvolumen von 21,8 Mio. Euro. Der Umsatz bei den **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** lag im Januar um 41,6 Prozent höher bei 16,4 Mio. Euro.

Hebelprodukte

Der Umsatz bei **Knock-Out Produkten** stieg um 48,7 Prozent auf rund 1,3 Mrd. Euro. Das Handelsvolumen bei

Optionsscheinen nahm um 35,1 Prozent auf 707,3 Mio. Euro zu. **Faktor-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 257,0 Mio. Euro. Gegenüber dem Vormonat entspricht dies einem Anstieg von 54,4 Prozent.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Das Handelsvolumen der Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert** steigerte sich im Januar um 34,7 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil verminderte sich im Monatsvergleich von 48,4 Prozent auf 45,5 Prozent. Das Handelsvolumen bei den Anlageprodukten mit **Indizes als Basiswert** erhöhte sich um 44,0 Prozent auf rund 1,2 Mrd. Euro. Anlageprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** verzeichneten einen Umsatzzuwachs von 6,7 Prozent. Im Januar lag ihr Umsatz bei 44,8 Mio. Euro.

Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte legten Produkte mit **Indizes als Basiswert** um 36,6 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro zu. Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** steigerten sich um 48,9 Prozent auf 710,8 Mio. Euro. Die Umsätze bei **Rohstoffen als Basiswert** erhöhten sich um 11,5 Prozent auf 63,1 Mio. Euro.

Marktanteile der Emittenten

Wie in den Vormonaten belegten die Deutsche Bank und die Commerzbank im Januar die Spitzenplätze der Emittentenrangliste. Die Deutsche Bank führte mit einem Ordervolumen von 1,3 Mrd. Euro sowie einem Marktanteil von 27,0

Prozent die Rangliste an. Die Commerzbank kam als Zweite im Januar auf Börsenumsätze von 899,7 Mio. Euro und einen Marktanteil von 18,5 Prozent. Die DZ Bank erreichte mit einem Handelsvolumen von rund 391,4 Mio. Euro und einem Marktanteil von 8,0 Prozent den dritten Rang.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart setzte im Januar im Handel mit strukturierten Wertpapieren rund 3,1 Mrd. Euro um. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag unverändert zum Vormonat bei 64,1 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 303.403 Kundenorders aus. Die Börse Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,8 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 35,9 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 221.300. ■

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 17 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

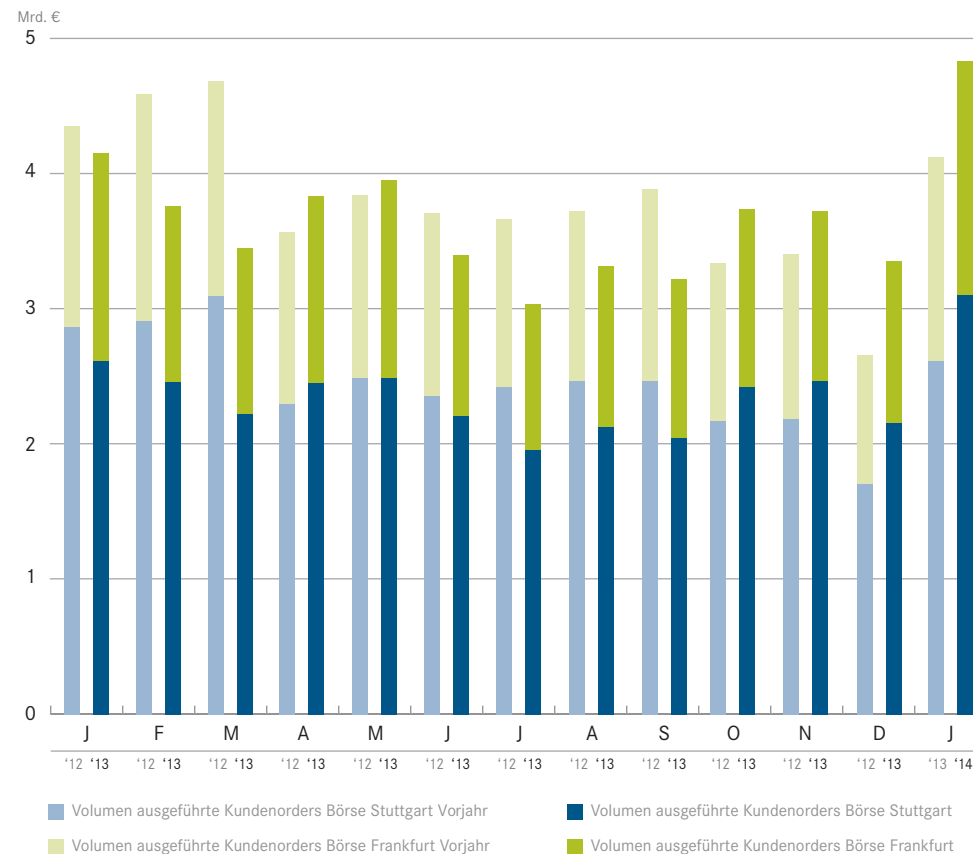
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Pressesprecherin
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Januar 2014

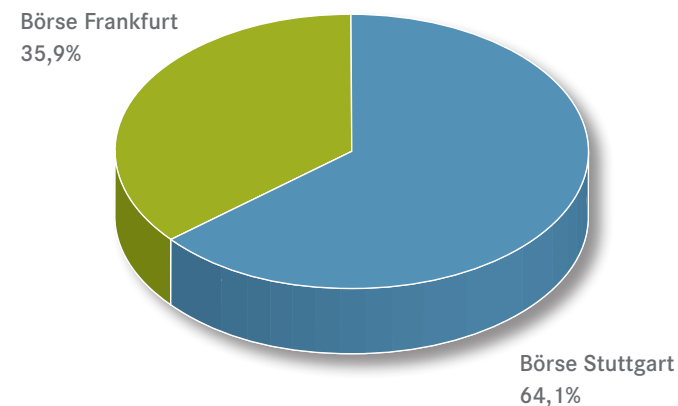
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Januar 2013	4.172.249	413.758	2.628.399	249.887	1.543.849	163.871
Februar 2013	3.780.532	412.537	2.468.804	249.237	1.311.727	163.300
März 2013	3.480.768	387.633	2.242.824	235.696	1.237.943	151.937
April 2013	3.873.581	405.457	2.472.618	246.856	1.400.963	158.601
Mai 2013	3.980.993	426.825	2.504.656	254.557	1.476.337	172.268
Juni 2013	3.457.142	403.472	2.243.048	248.000	1.214.094	155.472
Juli 2013	3.125.167	380.069	2.011.090	230.461	1.114.077	149.608
August 2013	3.417.512	389.112	2.193.804	233.696	1.225.708	155.416
September 2013	3.318.286	363.568	2.102.638	216.459	1.215.648	147.109
Oktober 2013	3.774.428	397.148	2.441.821	238.327	1.332.606	158.821
November 2013	3.758.386	381.075	2.486.982	227.367	1.271.403	153.708
Dezember 2013	3.388.532	354.041	2.173.247	205.284	1.215.286	148.757
Januar 2014	4.876.074	524.703	3.127.427	303.403	1.748.646	221.300



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Januar 2014

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	41.469.655	1,3%	147.807.109	8,5%	189.276.764	3,9%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.735.025.255	55,5%	733.544.179	41,9%	2.468.569.434	60,2%
Anlageprodukte gesamt	1.776.494.910	56,8%	881.351.288	50,4%	2.657.846.198	54,5%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	580.826.918	18,6%	383.559.331	21,9%	964.386.249	19,8%
Hebelprodukte mit Knock-Out	770.105.530	22,2%	483.735.832	27,7%	1.253.841.363	25,7%
Hebelprodukte gesamt	1.350.932.448	43,2%	867.295.164	49,6%	2.218.227.612	45,5%
Gesamt	3.127.427.359	100,0%	1.748.646.451	100,0%	4.876.073.810	100,0%

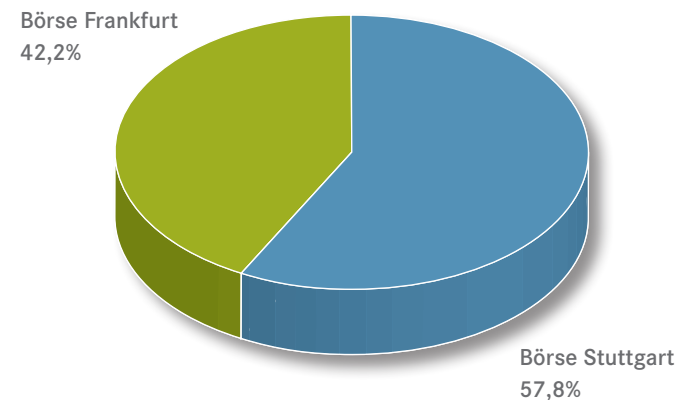
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Januar 2014

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	1.690	0,6%	7.817	3,5%	9.507	1,8%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	66.292	21,8%	34.921	15,8%	101.213	19,3%
Anlageprodukte gesamt	67.982	22,4%	42.738	19,3%	110.720	21,1%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	84.287	27,8%	70.726	32,0%	155.013	29,5%
Hebelprodukte mit Knock-Out	151.134	48,6%	107.836	48,7%	258.970	49,4%
Hebelprodukte gesamt	235.421	77,6%	178.562	80,7%	413.983	78,9%
Gesamt	303.403	100,0%	221.300	100,0%	524.703	100,0%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen Januar 2014

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte		Gesamt	
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out	mit Knock-Out		
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine / Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte		
Dezember 2013	29	8	1	7.224	14.050	163	24.693	22	2	28.620	77.845	152.657	
Januar 2014	12	2	24	10.358	23.092	152	41.882	60	221	77.728	128.224	281.755	
12/13-1/14	41	10	25	17.582	37.142	315	66.575	82	223	106.348	206.069	434.412	
12/13-1/14	51		121.944							106.348		206.069	434.412
					121.995					312.417		434.412	

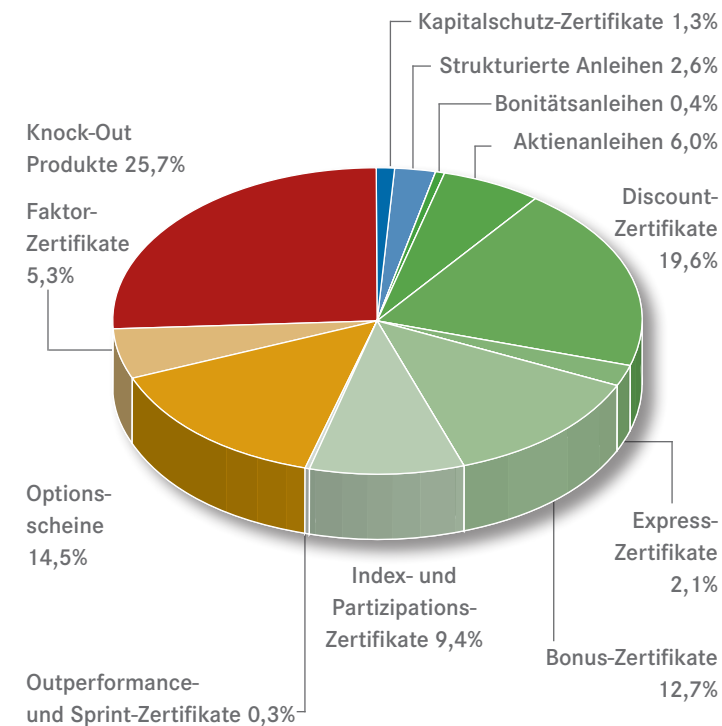
Gesamtzahl der Produkte Januar 2014

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine / Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 13	3.196	458		57.229	175.899	2.061	187.527	4.934	2.064	353.764	213.486	1.000.618
Februar 13	3.174	459		58.226	185.033	2.059	198.357	5.042	2.416	366.900	216.844	1.038.510
März 13	3.133	467		54.260	177.157	2.153	183.994	4.218	2.603	341.815	219.345	989.145
April 13	3.105	473		58.002	186.957	2.237	188.689	4.306	2.589	365.203	222.556	1.034.117
Mai 13	3.073	471		61.531	190.183	2.244	203.501	4.412	2.564	376.402	233.113	1.077.494
Juni 13	3.033	471		57.664	173.287	2.249	183.307	4.455	1.917	341.251	220.816	988.450
Juli 13	2.993	471		59.305	181.217	2.252	184.075	4.458	1.897	356.946	235.839	1.029.453
August 13	2.965	472		63.285	189.638	2.216	198.278	4.512	1.967	370.741	247.271	1.081.345
September 13	2.957	474		61.015	179.170	2.211	181.341	4.500	1.836	340.614	239.668	1.013.786
Oktober 13	2.944	477		65.672	186.199	2.168	202.326	4.360	2.101	371.686	256.453	1.094.386
November 13	2.921	481		71.861	191.773	2.140	217.313	4.154	3.108	383.332	270.879	1.147.962
Dezember 13	2.907	483	677	65.839	170.984	2.112	201.364	4.123	2.455	339.367	253.327	1.043.638
Januar 2014	2.896	480	699	74.377	186.233	2.051	230.898	4.120	2.663	394.846	269.909	1.169.172
Januar 2014	3.376						501.041			394.846	269.909	1.169.172
				504.417						664.755		1.169.172

Börsenumsätze nach Produktkategorien Januar 2014

Produktkategorien	Volumen	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil	Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil	Volumen pro Order	Veränderung zum Vormonat
	in T €	in %	in %	#	in %	in %	in T €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	63.050	36,6	1,3	3.408	50,3	0,7	18.501	-9,1
■ Strukturierte Anleihen	126.227	98,8	2,6	6.099	73,9	1,2	20.696	14,4
■ Bonitätsanleihen	21.795		0,4	911		0,2	23.924	
■ Aktienanleihen	291.154	-24,6	6,0	16.360	32,0	3,1	17.797	-42,9
■ Discount-Zertifikate	955.881	87,6	19,6	26.018	66,9	5,0	36.739	12,4
■ Express-Zertifikate	104.451	46,6	2,1	5.064	46,1	1,0	20.626	0,4
■ Bonus-Zertifikate	620.959	37,4	12,7	23.432	48,6	4,5	26.500	-7,5
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	457.918	45,3	9,4	28.632	46,1	5,5	15.993	-0,6
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	16.411	41,6	0,3	796	38,4	0,2	20.617	2,3
Anlageprodukte gesamt	2.657.846	43,3	54,5	110.720	51,3	21,1	24.005	-5,3
■ Optionsscheine	707.348	35,1	14,5	131.148	44,3	25,0	5.394	-6,4
■ Faktor-Zertifikate	257.038	54,4	5,3	23.865	37,5	4,5	10.770	12,3
■ Knock-Out Produkte	1.253.841	48,7	25,7	258.970	50,0	49,4	4.842	-0,9
Hebelprodukte gesamt	2.218.228	44,7	45,5	413.983	47,4	78,9	5.358	-1,9
Gesamt	4.876.074	43,9	100,0	524.703	48,2	100,0	9.293	-2,9

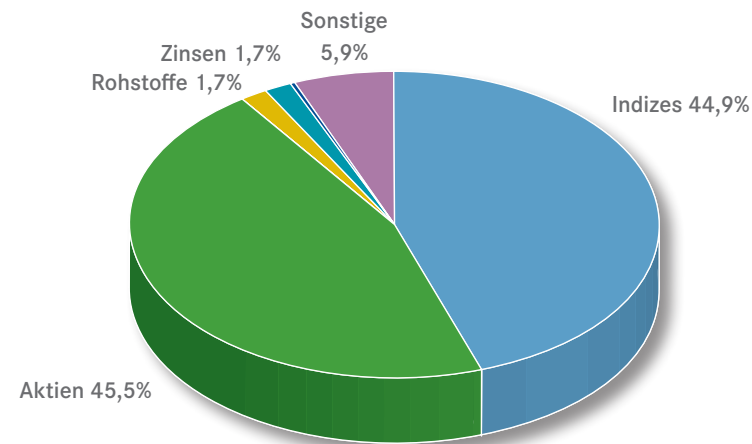
Anteil am Gesamtvolumen



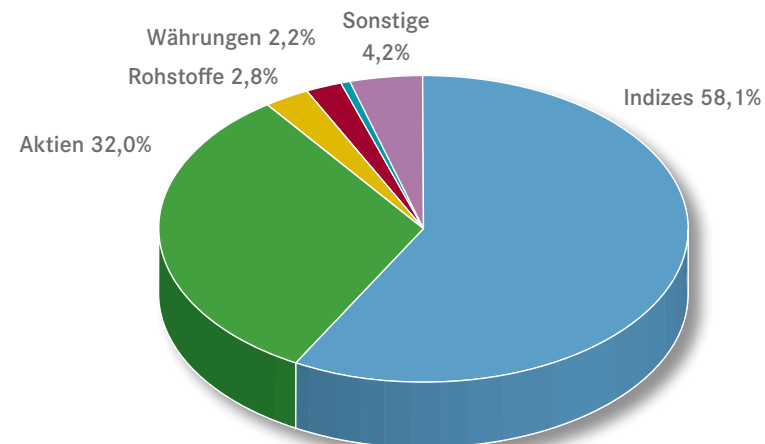
Börsenumsätze nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	1.193.004	44,0	44,9
■ Aktien	1.209.754	34,7	45,5
■ Rohstoffe	44.797	6,7	1,7
■ Währungen	1.438	15,7	0,1
■ Zinsen	44.441	155,8	1,7
■ Fonds	7.211	40,2	0,3
■ Sonstige	157.201	151,3	5,9
Anlageprodukte gesamt	2.657.846	43,3	100,0
Hebelprodukte			
■ Indizes	1.289.298	36,6	58,1
■ Aktien	710.822	48,9	32,0
■ Rohstoffe	63.102	11,5	2,8
■ Währungen	49.086	16,6	2,2
■ Zinsen	13.358	15,2	0,6
■ Fonds	44	148,9	0,0
■ Sonstige	92.518	-	4,2
Hebelprodukte gesamt	2.218.228	44,7	100,0
Gesamt	4.876.074	43,9	

Anlageprodukte nach Basiswerten

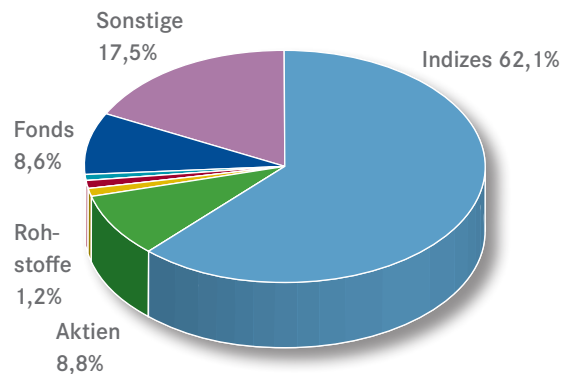


Hebelprodukte nach Basiswerten



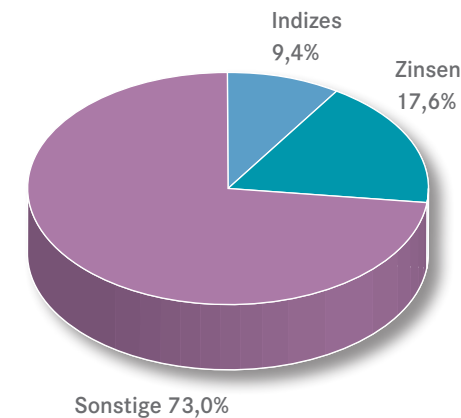
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	39.170.043	62,1%
Aktien	5.546.521	8,8%
Rohstoffe	780.660	1,2%
Währungen	639.712	1,0%
Zinsen	494.065	0,8%
Fonds	5.415.609	8,6%
Sonstige	11.003.565	17,5%
Gesamt	63.050.176	100,0%



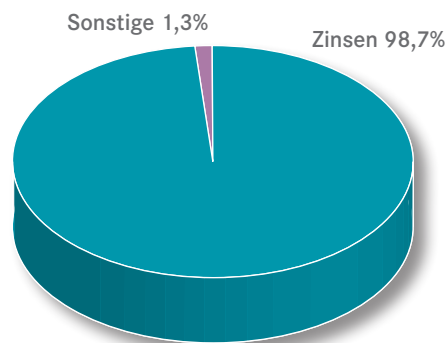
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	11.806.857	9,4%
Aktien	5.039	0,0%
Rohstoffe	0	0,0%
Währungen	15.195	0,0%
Zinsen	22.230.245	17,6%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	92.169.253	73,0%
Gesamt	126.226.588	100,0%



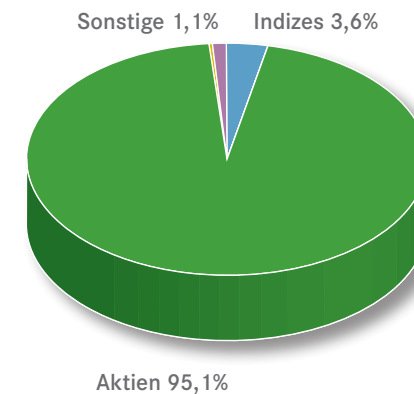
Bonitätsanleihen nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	0	0,0%
Aktien	0	0,0%
Rohstoffe	0	0,0%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	21.513.609	98,7%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	280.928	1,3%
Gesamt	21.794.537	100,0%



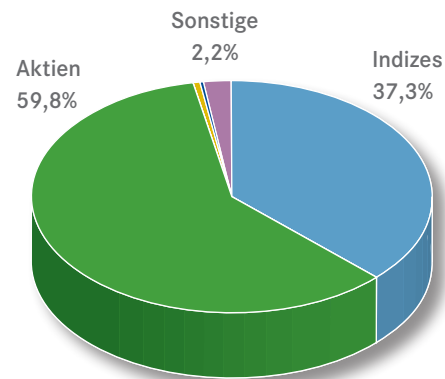
Aktienanleihen nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	10.391.546	3,6%
Aktien	277.026.667	95,1%
Rohstoffe	503.555	0,2%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	22.610	0,0%
Sonstige	3.209.224	1,1%
Gesamt	291.153.603	100,0%



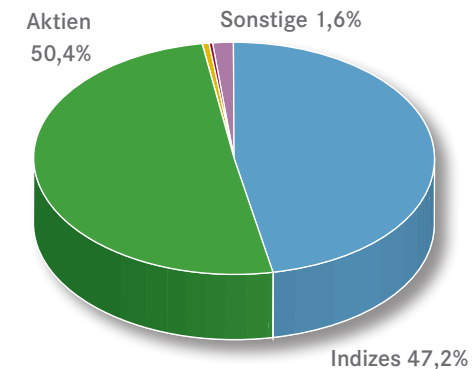
Discount-Zertifikate nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	356.378.431	37,3%
Aktien	571.577.309	59,8%
Rohstoffe	6.519.897	0,7%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	238.525	0,0%
Sonstige	21.167.070	2,2%
Gesamt	955.881.231	100,0%



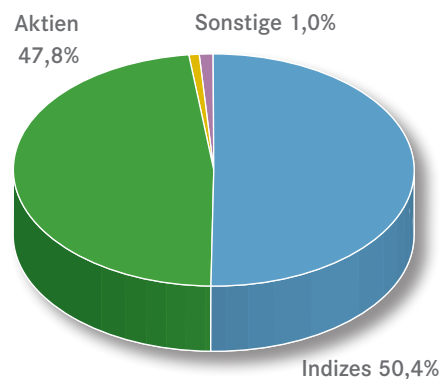
Express-Zertifikate nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	49.318.580	47,2%
Aktien	52.691.855	50,4%
Rohstoffe	523.360	0,5%
Währungen	192.241	0,2%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	46.332	0,0%
Sonstige	1.678.982	1,6%
Gesamt	104.451.351	100,0%



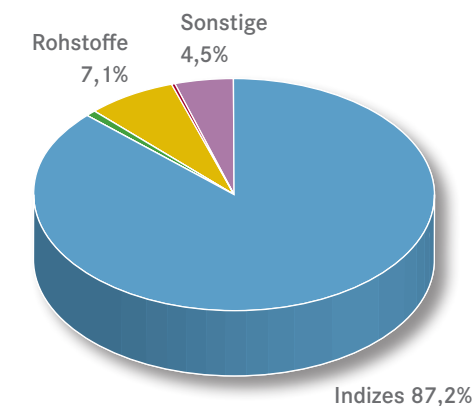
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	313.165.989	50,4%
Aktien	297.043.065	47,8%
Rohstoffe	3.855.558	0,6%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	688.116	0,1%
Sonstige	6.206.584	1,0%
Gesamt	620.959.313	100,0%



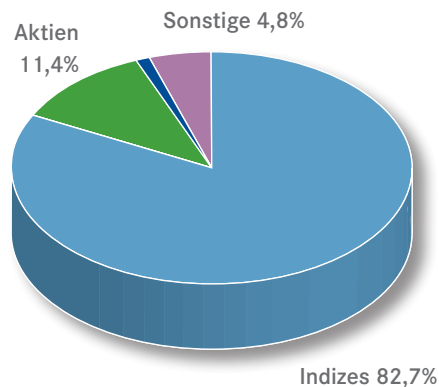
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	399.197.127	87,2%
Aktien	3.998.119	0,9%
Rohstoffe	32.612.274	7,1%
Währungen	590.753	0,1%
Zinsen	202.609	0,0%
Fonds	618.151	0,1%
Sonstige	20.699.023	4,5%
Gesamt	457.918.056	100,0%



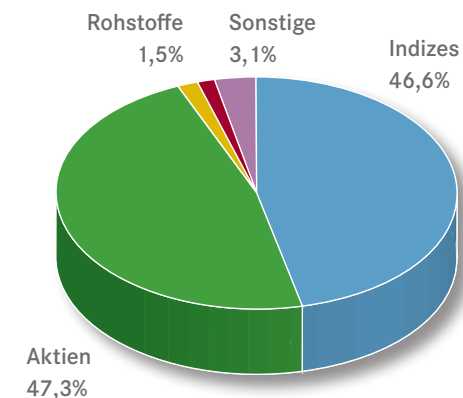
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	13.575.047	82,7%
Aktien	1.865.862	11,4%
Rohstoffe	2.019	0,0%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	182.148	1,1%
Sonstige	786.268	4,8%
Gesamt	16.411.344	100,0%



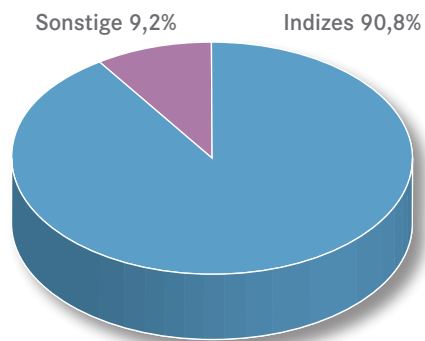
Optionsscheine nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	329.275.027	46,6%
Aktien	334.495.784	47,3%
Rohstoffe	10.346.764	1,5%
Währungen	11.524.906	1,6%
Zinsen	44.631	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	21.661.303	3,1%
Gesamt	707.348.414	100,0%



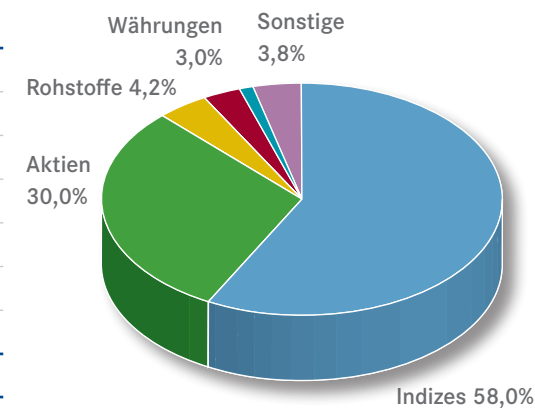
Faktor-Zertifikate nach Basiswerten Januar 2014

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	233.361.112	90,8%
Aktien	36.705	0,0%
Rohstoffe	77.031	0,0%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	23.562.987	9,2%
Gesamt	257.037.835	100,0%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten Januar 2014

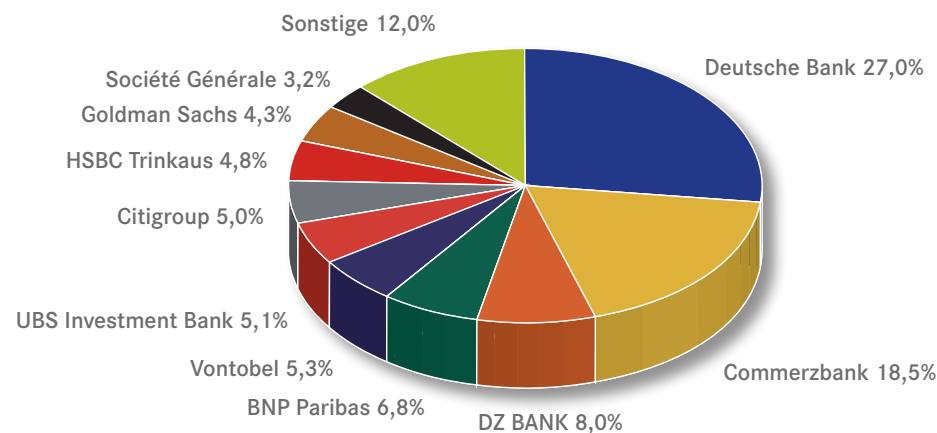
Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	726.661.804	58,0%
Aktien	376.289.092	30,0%
Rohstoffe	52.678.338	4,2%
Währungen	37.560.844	3,0%
Zinsen	13.313.129	1,1%
Fonds	43.959	0,0%
Sonstige	47.294.197	3,8%
Gesamt	1.253.841.363	100,0%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Januar 2014

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	1.315.648.828	26,98%
2. Commerzbank	899.693.654	18,45%
3. DZ BANK	391.423.535	8,03%
4. BNP Paribas	330.771.755	6,78%
5. Vontobel	260.193.251	5,34%
6. UBS Investment Bank	250.191.890	5,13%
7. Citigroup	243.805.992	5,00%
8. HSBC Trinkaus	234.667.824	4,81%
9. Goldman Sachs	207.307.582	4,25%
10. Société Générale	156.363.126	3,21%
11. Royal Bank of Scotland	149.916.963	3,07%
12. Unicredit	137.531.663	2,82%
13. LBBW	96.851.801	1,99%
14. Lang & Schwarz	47.521.383	0,97%
15. Helaba	26.608.741	0,55%
16. LBB	23.305.242	0,48%
17. ING Bank	19.926.374	0,41%
18. Credit Suisse	14.693.475	0,30%
19. WGZ BANK	9.969.035	0,20%
20. Raiffeisen Centrobank	8.649.904	0,18%
21. Merrill Lynch	7.283.393	0,15%
22. Deka Bank	6.777.663	0,14%
23. Bayerische Landesbank	5.918.347	0,12%
24. ETI Securities PLC	4.998.750	0,10%
25. EFG (incl. Leonteq)	4.741.117	0,10%
26. Barclays Bank	4.396.626	0,09%
27. SecurAsset S.A.	2.817.511	0,06%
28. Morgan Stanley	2.620.554	0,05%
29. Interactive Brokers	2.457.472	0,05%
30. Erste Bank	2.339.361	0,05%

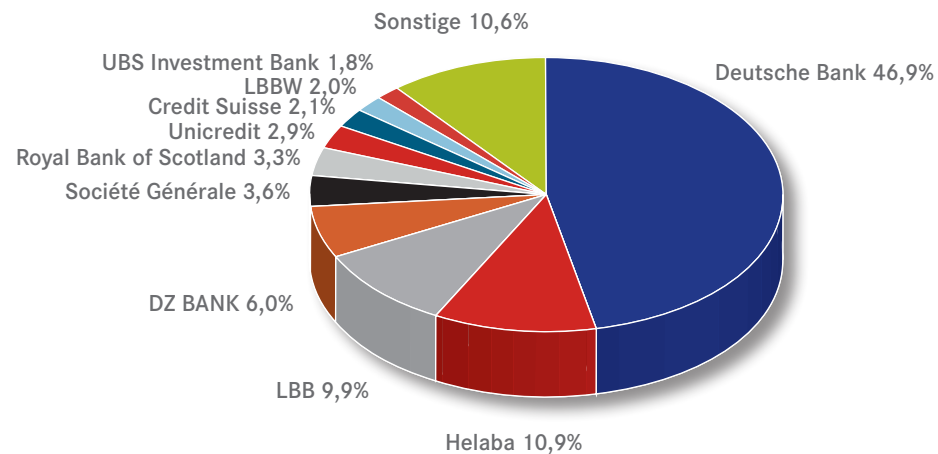
Emittent	Volumen	Anteil
31. Santander Global Banking & Markets	1.834.054	0,04%
32. DWS GO	1.301.448	0,03%
33. SEB	1.070.774	0,02%
34. J.P. Morgan	578.109	0,01%
35. Eigenemission	436.574	0,01%
36. Palladium Securities S.A.	375.703	0,01%
37. Credit Agricole	296.935	0,01%
38. Platino S.A.	246.384	0,01%
39. Rabobank	238.635	0,00%
40. Allegro	119.627	0,00%
41. Exane Finance S.A.	90.205	0,00%
42. Custom Markets Securities	30.784	0,00%
43. Vivaldis	28.688	0,00%
44. Macquarie	20.744	0,00%
45. Erste Abwicklung	12.333	0,00%
Gesamt	4.876.073.810	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Januar 2014

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	88.798.135	46,91%
2. Helaba	20.566.024	10,87%
3. LBB	18.686.061	9,87%
4. DZ BANK	11.343.449	5,99%
5. Société Générale	6.877.374	3,63%
6. Royal Bank of Scotland	6.325.471	3,34%
7. Unicredit	5.484.570	2,90%
8. Credit Suisse	3.942.497	2,08%
9. LBBW	3.804.495	2,01%
10. UBS Investment Bank	3.430.805	1,81%
11. Barclays Bank	2.827.614	1,49%
12. SecurAsset S.A.	2.817.511	1,49%
13. Morgan Stanley	2.357.682	1,25%
14. Commerzbank	2.225.273	1,18%
15. BNP Paribas	1.999.302	1,06%
16. Santander Global Banking & Markets	1.832.086	0,97%
17. WGZ BANK	1.666.919	0,88%
18. Bayerische Landesbank	1.353.205	0,71%
19. SEB	933.080	0,49%
20. Vontobel	423.211	0,22%
21. Goldman Sachs	414.711	0,22%
22. ING Bank	267.376	0,14%
23. Rabobank	238.635	0,13%
24. Allegro	119.627	0,06%
25. Platino S.A.	97.928	0,05%
26. J.P. Morgan	80.308	0,04%
27. Merrill Lynch	76.711	0,04%

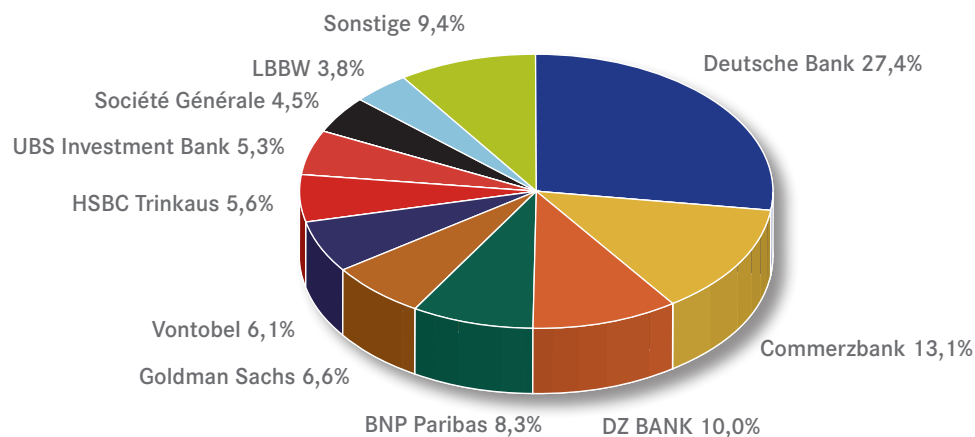
Emittent	Volumen	Anteil
28. Raiffeisen Centrobank	68.285	0,04%
29. Citigroup	58.825	0,03%
30. Erste Bank	42.934	0,02%
31. Credit Agricole	39.988	0,02%
32. Deka Bank	35.210	0,02%
33. Custom Markets Securities	30.784	0,02%
34. HSBC Trinkaus	6.919	0,00%
35. Macquarie	3.759	0,00%
Gesamt	189.276.764	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Januar 2014

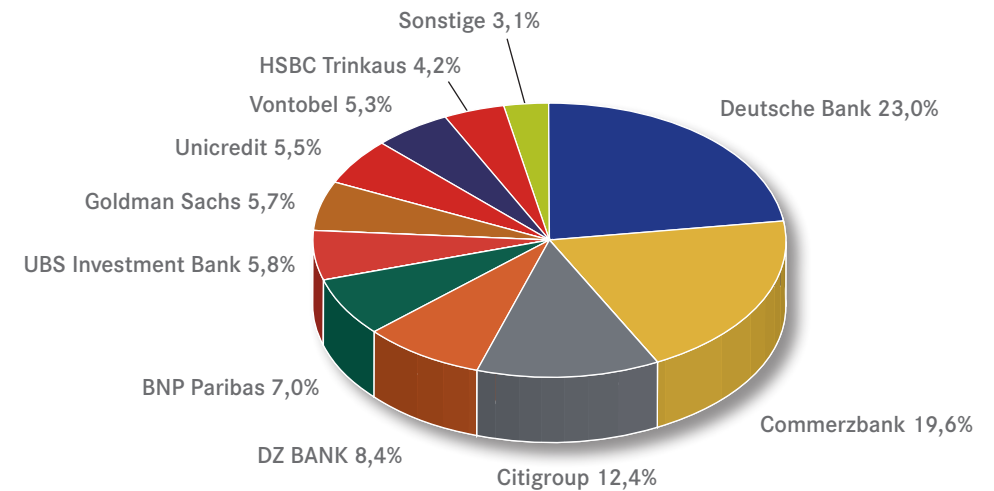
Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	677.157.562	27,43%
2. Commerzbank	322.523.236	13,07%
3. DZ BANK	246.081.519	9,97%
4. BNP Paribas	204.664.291	8,29%
5. Goldman Sachs	162.728.331	6,59%
6. Vontobel	150.722.571	6,11%
7. HSBC Trinkaus	138.064.385	5,59%
8. UBS Investment Bank	131.747.705	5,34%
9. Société Générale	110.581.710	4,48%
10. LBBW	93.047.307	3,77%
11. Royal Bank of Scotland	54.718.096	2,22%
12. Unicredit	54.683.380	2,22%
13. Lang & Schwarz	29.009.095	1,18%
14. Citigroup	23.130.341	0,94%
15. Credit Suisse	10.750.978	0,44%
16. WGZ BANK	8.302.116	0,34%
17. Merrill Lynch	7.206.682	0,29%
18. Deka Bank	6.742.453	0,27%
19. Raiffeisen Centrobank	6.149.943	0,25%
20. Helaba	6.042.717	0,24%
21. ETI Securities PLC	4.998.750	0,20%
22. EFG (incl. Leonteq)	4.739.673	0,19%
23. LBB	4.619.182	0,19%
24. Bayerische Landesbank	4.565.141	0,18%
25. DWS GO	1.301.448	0,05%
26. Erste Bank	1.285.685	0,05%
27. Barclays Bank	1.146.305	0,05%

Emittent	Volumen	Anteil
28. J.P. Morgan	497.801	0,02%
29. Palladium Securities S.A.	375.703	0,02%
30. Morgan Stanley	262.872	0,01%
31. Credit Agricole	256.947	0,01%
32. Platino S.A.	148.456	0,01%
33. SEB	137.693	0,01%
34. Exane Finance S.A.	90.205	0,00%
35. ING Bank	29.180	0,00%
36. Vivaldis	28.688	0,00%
37. Macquarie	16.985	0,00%
38. Erste Abwicklung	12.333	0,00%
39. Santander Global Banking & Markets	1.968	0,00%
Gesamt	2.468.569.434	100,00%



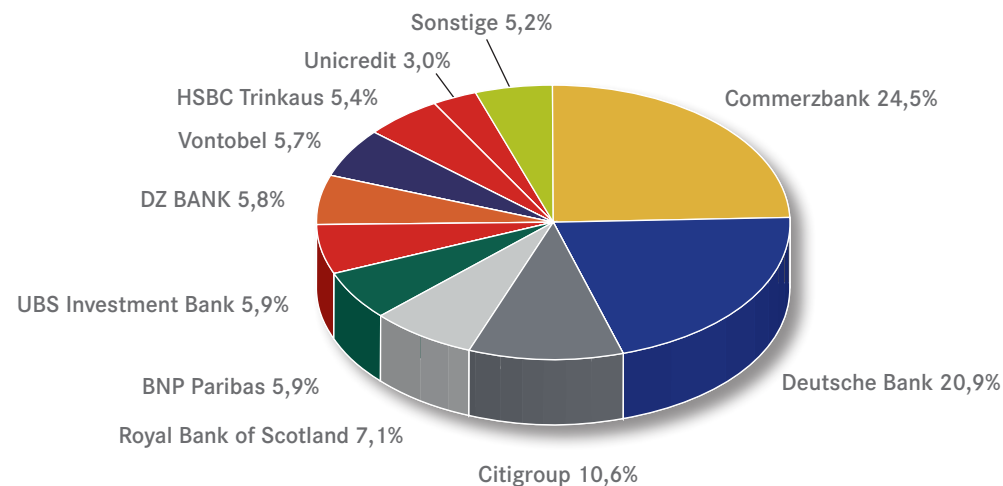
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Januar 2014

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	162.659.707	23,00%
2. Commerzbank	138.900.793	19,64%
3. Citigroup	87.960.253	12,44%
4. DZ BANK	59.651.224	8,43%
5. BNP Paribas	49.726.263	7,03%
6. UBS Investment Bank	40.792.525	5,77%
7. Goldman Sachs	40.314.637	5,70%
8. Unicredit	39.139.876	5,53%
9. Vontobel	37.152.931	5,25%
10. HSBC Trinkaus	29.465.976	4,17%
11. Société Générale	18.290.761	2,59%
12. Lang & Schwarz	1.230.013	0,17%
13. Interactive Brokers	760.605	0,11%
14. Raiffeisen Centrobank	651.224	0,09%
15. Eigenemission	436.574	0,06%
16. Royal Bank of Scotland	184.949	0,03%
17. Erste Bank	30.103	0,00%
Gesamt	707.348.414	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Januar 2014

Emittent	Volumen	Anteil
1. Commerzbank	307.059.631	24,49%
2. Deutsche Bank	262.504.602	20,94%
3. Citigroup	132.656.574	10,58%
4. Royal Bank of Scotland	88.688.446	7,07%
5. BNP Paribas	74.381.899	5,93%
6. UBS Investment Bank	74.220.855	5,92%
7. DZ BANK	72.180.088	5,76%
8. Vontobel	71.894.539	5,73%
9. HSBC Trinkaus	67.130.544	5,35%
10. Unicredit	37.995.916	3,03%
11. Société Générale	20.613.281	1,64%
12. ING Bank	19.629.818	1,57%
13. Lang & Schwarz	17.282.275	1,38%
14. Goldman Sachs	3.849.902	0,31%
15. Interactive Brokers	1.696.867	0,14%
16. Erste Bank	980.639	0,08%
17. Raiffeisen Centrobank	651.336	0,05%
18. Barclays Bank	422.708	0,03%
19. EFG (incl. Leonteq)	1.444	0,00%
Gesamt	1.253.841.363	100,00%



STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).